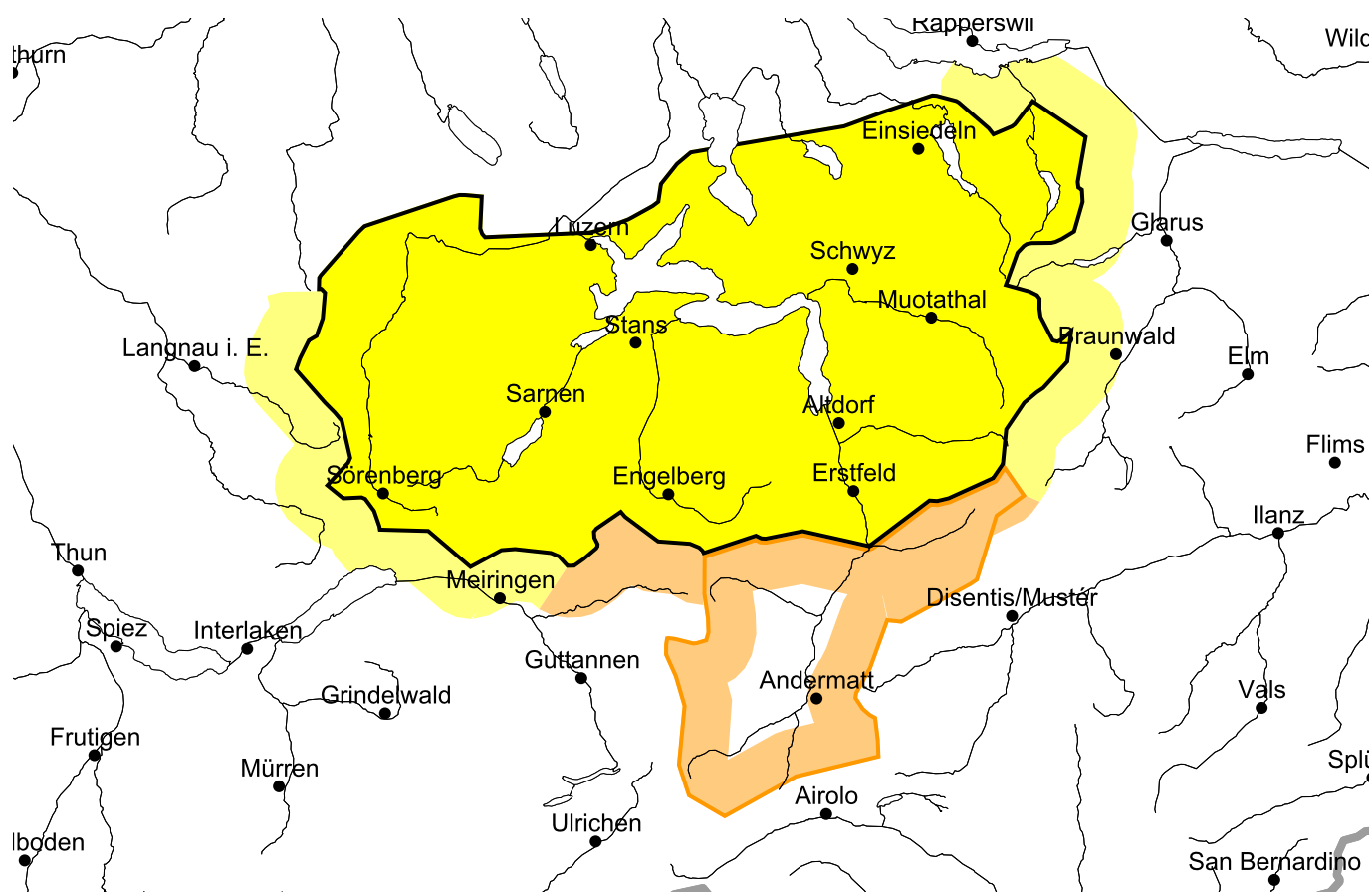


In mittleren Lagen meist günstige Lawinensituation. Vorsicht an Tribschneehängen in der Höhe

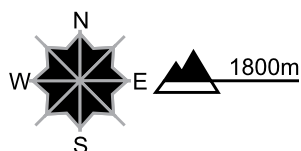
Ausgabe: 21.12.2017, 08:00 / Nächstes Update: 21.12.2017, 17:00



Mässig, Stufe 2

Altschnee, Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Lawinen können vereinzelt mit meist grosser Belastung in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Vorsicht an eher schneearmen Stellen und an sehr steilen Schattenhängen.

Mit dem Nordwind entstanden gut sichtbare Tribschneeannehlungen. Dies vor allem an Südhängen in hohen Lagen. Die Tribschneeannehlungen sind meist klein aber teilweise leicht auslösbar. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Im Hochgebirge sind die Tribschneeannehlungen grösser.

Gleitschneelawinen

An steilen Grashängen sind kleine bis mittlere Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies vor allem an steilen Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2400 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2000 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross

